

2018

# Geschäftsbericht

der LAG Tecklenburger Land e. V.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier  
investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

**LEADER**   
Tecklenburger Land



# Inhalt

<b>Leitgedanken.....</b>	<b>5</b>
<b>1. Organisationsstruktur .....</b>	<b>7</b>
1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement .....	7
1.2 Mitgliederstand und Mitgliederversammlung.....	8
1.3 Entscheidungsgremium .....	9
<b>2. Rahmenbedingungen für die Arbeit der LAG.....</b>	<b>11</b>
2.1 Wichtige Entscheidungen und Erlasse des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV) .	11
2.2 Wichtige Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstandes .....	11
<b>3. Bewilligte Projekte .....</b>	<b>15</b>
<b>4. Projekte in der Umsetzung .....</b>	<b>18</b>
<b>5. Tätigkeitsfelder .....</b>	<b>24</b>
<b>Anhang 1 Kassenbericht für das Jahr 2018 .....</b>	<b>28</b>
<b>Anhang 2 Zusammensetzung der LAG .....</b>	<b>30</b>





## Leitgedanken

LEADER ist ein geeignetes Programm, zur Weiterentwicklung unserer schönen Region. Die Projektideen unterschiedlichster Akteure und Initiativen konnten eingebracht, qualifiziert und umgesetzt werden. Leider ist LEADER auch ein anspruchsvolles Förderprogramm – das zeigten die umfangreichen Abstimmungsprozesse zwischen den Beteiligten und die Wünsche nach Vereinfachung seitens der Akteure vor Ort. Zusammen mit der Bezirksregierung hat das Regionalmanagement verschiedene Maßnahmen zur Erleichterung bei der Projektqualifizierung und Antragstellung angestoßen. Außerdem ging das MULNV mit der Novellierung der Richtlinie erste, wenn auch zaghafte Schritte in die richtige Richtung. LEADER muss einfacher und umsetzungsfreundlicher werden.

Nach dem herausfordernden Start zeigen sich nun die ersten Erfolge: Unsere Region ist um einen Hortensienpark und zehn hochwertige, zertifizierte Wanderwege reicher. „Lengerich blüht auf“ und „Spazierwandern“ sind nicht nur die ersten Projekte die erfolgreich umgesetzt wurden – sie verleihen unserer Region auch Superlativen: Der erste Hortensienpark und der erste Premiumstadtwanderweg in NRW sowie die nördlichsten Premiumspazierwege Europas! Und das mit LEADER!

Auch andere, regionsweite Projekte sind erfolgreich angelaufen: „Provinzhelden“ – mit der Beteiligung von Jugendlichen an kommunalen und politischen Prozessen vor Ort; „Dorfläden all inclusive“ – greift das Thema Grundversorgung ebenso auf wie das Projekt „Tecklenburger Marktland“; „Hotspot goes LEADER“ – strebt den Erhalt und die Förderung einer regionaltypischen, artenreichen Natur und Landschaft an.

In all diesen Projekten aus unterschiedlichsten Themenbereichen konnten wir mit LEADER Impulse setzen. Die Attraktivität unserer Region wurde, sowohl für Bewohner als auch für Besucher und Touristen gesteigert. Dazu kann jeder Einzelne beitragen und zahlreiche Akteure machen es bereits vor: mit Ihrem unermüdlichen Engagement und ihren erstklassigen Ideen.

Auf den Innovationsforen „Dörfer im Wandel“ und „Klimafreundlicheres Leben im Kreis Steinfurt“ wurden neue Ideen und innovative Projekte präsentiert, diskutiert und weiter qualifiziert. Die Ideen werden vom Regionalmanagement weiterverfolgt. Das Regionalmanagement bietet für alle Akteure und Projektträger umfassende Unterstützung und Beratung – es ist unser Dienstleister für unsere Region.

**Stefan Streit**

1. Vorsitzender LAG Tecklenburger Land e. V.

**Naturraum** Regenerative Energien  
Umweltbildung Jugend  
Tradition **Senioren** **Kulturraum** Regionale Produkte  
Nahversorgung **Wertschöpfung in der Region** **Soziales Engagement** Kunst Familien  
**Kultur** **Mobilität** **Ehrenamt**  
Klimafolgenanpassung Prävention und frühe Hilfen  
**Bildung** Kinder **Integration**  
Fachkräftesicherung **Inklusion** **Grundversorgung**  
Regionale Identität **Tourismus** **Demographischer Wandel**  
Klimaschutz Naherholung **Wandel** Kaufkraftbindung  
**Artenvielfalt**

# 1. Organisationsstruktur

Die Lokale Aktionsgruppe ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement sind angesiedelt beim Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt.

## 1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement



Stefan Streit



Carl-Christian Kamp

Erster Vorsitzender der LAG ist Stefan Streit (Bürgermeister Stadt Tecklenburg). Stellvertretender Vorsitzender ist Carl-Christian Kamp (Vorstand Kreissparkasse Steinfurt).



Ulrich Ahlke



Horst Schöpfer

Die Geschäftsführung liegt bei Ulrich Ahlke, Leiter des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Stellvertretender Geschäftsführer ist Horst Schöpfer, Sachgebietsleiter im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.



Thomas Köhler



Jan Kern



Verena Bömer

Als Regionalmanager sind Thomas Köhler (vollzeit) und Jan Kern (teilzeit) tätig und werden im Bereich Verwaltung, Finanzen und Organisation durch Verena Bömer (teilzeit) unterstützt.

Durch Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt.

## 1.2 Mitgliederstand und Mitgliederversammlung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2018 zählte der Verein 45 Mitglieder. Dazu gehören der Kreis Steinfurt, 11 Städte und Gemeinden, acht weitere öffentliche Partner sowie 24 Wirtschafts- und Sozialpartner. Eine Übersicht der LAG-Mitglieder befindet sich im Anhang.

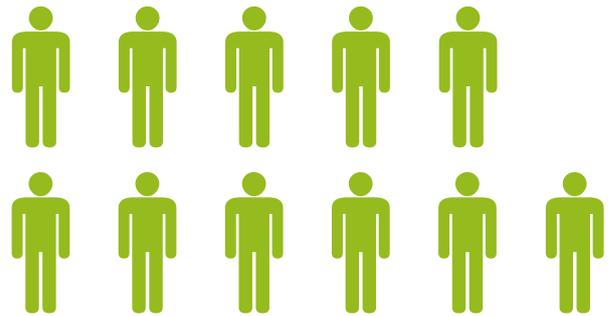
Die Mitgliederversammlung fand am 15.03.2018 im Dorfgemeinschaftshaus in Laggenbeck statt. Die wesentlichen Punkte waren:

- Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes,
- Beschluss des Haushaltes
- Satzungsgemäße Wahlen sowie
- Sachstandsbericht zur LAG

Im Rahmen der Wahl der Vorstandsmitglieder wurden die bisherigen Mitglieder in ihrem Amt bestätigt. Da einzelne Mitglieder nicht mehr zur Wahl standen, ergab sich folgende Änderung in der Besetzung des Vorstandes (in der Übersichtstabelle auf Seite 4 farblich hervorgehoben):

- Carl-Christian Kamp löste Jürgen Brönstrup als stellv. Vorsitzenden ab
- Sabine Bäumer übernahm den Sitz im Vorstand von Sabine König
- Josef Kleine-Harmeyer löste Hermann Borchert als Vertreter von Dorothee Gerleve-Oster ab

### Besetzung des erweiterten Vorstandes



#### Öffentliche Partner max. 49 %

01. Bürgermeister Westerkappeln
02. Bürgermeister Mettingen
03. Bürgermeister Recke
04. Bürgermeister Hopsten
05. Landrat Kreis Steinfurt
06. Kreissparkasse
07. Tecklenburger Land Tourismus e. V.
08. Landwirtschaftskammer NRW
09. Natur- und Geopark TERRA.vita e. V.

#### Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo-Partner) mind. 51 %

01. Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.
02. Kreisheimatbund Steinfurt e. V.
03. Volksbank Wetserkappeln-Wersen eG
04. Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband (WLLV) e. V. Kreisverband Steinfurt
05. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e. V. Westfalen
06. Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg
07. Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
08. Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE) e. V.
09. Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
10. Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) e. V.
11. Kreisjugendring Steinfurt e. V.

## 1.3 Entscheidungsgremium

Der erweiterte Vorstand als zentrales Entscheidungsgremium der LAG tagte im vergangenen Geschäftszeitraum vier Mal.

Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: neu gewählte Mitglieder sind farblich hervorgehoben

### **Öffentliche Partner** Vorstandsmitglieder Persönliche Vertreter

- Annette Große-Heitmeyer, BM Westerkappeln | David Ostholthoff, BM Hörstel
- Stefan Streit, BM Tecklenburg | Christina Rähmann, BM Mettingen
- Eckhard Kellermeier, BM Recke | Rainer Lammers, BM Lotte
- Winfried Pohlmann, BM Hopsten | Dr. Marc Schrammeyer, BM Ibbenbüren
- Dr. Klaus Effing, Landrat Kreis Steinfurt | Tilmann Fuchs, Kreis Steinfurt
- **Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse** | Heinz Buss, Kreissparkasse
- Dorothee Gerleve-Oster, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt  
**Josef Kleine-Harmeyer**, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
- Alexia Finkeldei, Tecklenburger Land Tourismus e. V.  
Helmut Kellinghaus, Tecklenburger Land Tourismus e. V.
- Hartmut Escher, Naturpark TERRA.vita | Sabine Böhme, Naturpark TERRA.vita

### **Wirtschafts- und Sozialpartner**

- Horst Wermeyer, Kreisheimatbund Steinfurt e. V. | Reinhild Finke, Kreisheimatbund Steinfurt e. V.
- **Sabine Bäumer**, Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e. V.  
Kreisverband Steinfurt - Tecklenburger Land  
Carsten Spieker, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V. Kreisverband Steinfurt
- Anita Kipp, Volksbank Westerkappeln-Wersen  
Burkhard Kajüter, Volksbank Laer-Horstmar-Leer
- Hartmut Storch, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.  
Bettina Wegener, Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.
- Renate Dölling, DEHOGA Westfalen - Geschäftsstelle Münster  
Volker Berlemann, Hotel Restaurant „Zur Mühle“
- Marlies Richter, Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen  
Wolfgang Laroche, Verband der kath. Kirchengemeinden Ibbenbüren
- André Ost, Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg  
Jörg Oberbeckmann, Evangelische Kirchengemeinde Wersen-Büren
- Petra Kleen, Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE) e. V.  
Friedhelm Wilbrand, Verein zur Förderung regenerativer Energien e. V.
- Manfred Mönkehues, Caritasverband Tecklenburger Land e. V.  
Detlev Becker, Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
- Barbara Kurlemann, Sozialdienst katholischer Frauen e. V.  
Bärbel Lehmann, Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
- Norbert Maßmann, Kreisjugendring Steinfurt e. V.  
Kirsten Kottmann, Kreisjugendring Steinfurt e. V.

## Im geschäftsführenden Vorstand sind vertreten:

### Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender	Stefan Streit, BM Tecklenburg
Stellv. Vorsitzender	Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse Steinfurt
Beisitzer	Dorothee Gerleve-Oster, Landwirtschaftskammer NRW - Kreisstelle Steinfurt
Beisitzer	Alexia Finkeldei, Tecklenburger Land Tourismus e. V.
Beisitzer	Eckhard Kellermeier, BM Recke
Beisitzer	Dr. Klaus Effing, Landrat Kreis Steinfurt



## 2. Rahmenbedingungen für die Arbeit der LAG

### 2.1 Wichtige Entscheidungen und Erlasse des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV)

#### Novellierung der Richtlinie

Das Umweltministerium hat eine Richtlinienänderung durchgeführt. Es ergeben sich folgende Änderungen:

- Die Bagatellgrenze für Private wurde auf 1.000 Euro reduziert.
- Es findet kein Verweis mehr auf die ILE-Richtlinie statt. Alte ILE-Maßnahmen sind somit über LEADER förderfähig, z.B. Dorfgemeinschaftseinrichtungen.
- Einnahmen bleiben bei Projektkosten unter 50.000 Euro unberücksichtigt. Darüber hinaus werden die Nettoeinnahmen während des Durchführungszeitraum abgezogen. Nach Projektende bleiben Einnahmen ebenfalls unberücksichtigt.
- Es wird geprüft, ob zukünftig „Umbrella-Projekte“ möglich sind, also mehrere Kleinmaßnahmen verschiedener Träger in einem Projektantrag zusammengefasst.

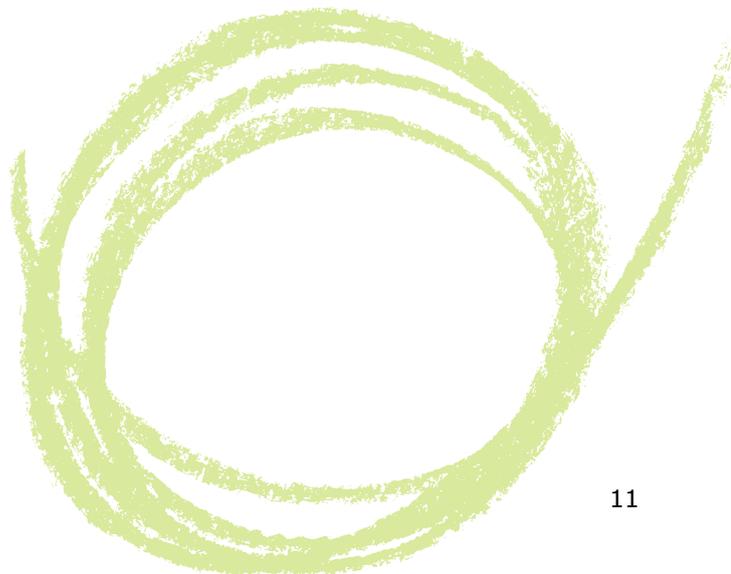
### 2.2 Wichtige Entscheidungen und Beschlüsse des Vorstandes

#### Budgetanpassung der Handlungsfelder

Der bislang größte Anteil der Projektmittel fällt auf touristische Projekte. In dem betreffenden Handlungsfeld sind auch noch die meisten Projekte in Vorbereitung und Planung. Aus diesem Grund wurden per Beschluss Mittel aus den drei weiteren Handlungsfeldern wie folgt auf das Handlungsfeld „Tourismus, Naturpark und Tradition“ zu übertragen:

- Menschen im Tecklenburger Land: 30.000 Euro
- Starke Kommunen, zukunftsfähige Dörfer: 60.000 Euro
- Biodiversität und Klimaschutz: 110.000 Euro.

Eine Übersicht zu den Budgets der einzelnen Handlungsfelder und verfügbaren Mitteln findet sich auf Seite ...



Eine positive Stellungnahme des erweiterten Vorstandes und der Beschluss zur Durchführung wurden für folgende Projekte gefasst:

## Projekt

## Kurzbeschreibung

---

### Friedensroute

Fördersumme:  
29.757,00 Euro

Die Friedensroute verläuft auf ca. 175 Kilometern als Rundroute von Münster bis nach Osnabrück. Sie folgt den Spuren der Friedensreiter, die während der Verhandlungen über das Ende des Dreißigjährigen Krieges für eine zuverlässige Nachrichtenverbindung zwischen den verschiedenen europäischen Parteien sorgten, was mit zum Schluss des Westfälischen Friedens von 1648 führte.

Die Friedensroute muss im Wegeverlauf angepasst werden, da die Route derzeit nicht als Rundkurs gefahren werden kann. Geplant ist eine Verlegung der Route, so dass keine Strecke doppelt gefahren werden muss. Das Thema „Westfälischer Friede“ ist derzeit nur wenig erlebbar. Die Route muss inszeniert werden. Hierzu ist es notwendig einheitlich gestaltete Infrastrukturelemente wie Rastplätze, Informationstafeln etc. am Wegesrand zu platzieren. Darüber hinaus ist ein zeitgemäßes Marketing für die Route notwendig.

---

### Wasser auf die Mühle

Fördersumme:  
232.261,25 Euro

Die Ruthemühle soll in ihrer traditionellen Funktion reaktiviert und Mühlenteiche neu angelegt werden. Die Mühlenteiche sollen zum Antrieb der Wasserturbine dienen und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität erhöhen. Durch eine Brücke und einen Aussichtsteg soll der Naherholungsraum qualitativ weiter aufgewertet werden. Die Mühlenfunktion soll Präsentationszwecken dienen. Dabei soll durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen in Recke ein außerschulischer Lernstandort an der Ruthemühle

entstehen. An Aktionstagen „Wasser auf die Mühle“ können die Schüler mit den unterschiedlichsten Bildungsständen die traditionellen Funktionen der ehemaligen Kornmühle kennen lernen und die technische Speisung des Wassers kennen lernen. An den Mühlenteichen und der angrenzenden Sukzessionsfläche kann die Biodiversität den Schülern nähergebracht werden. An Projekttagen oder Projektwochen können Schüler der Natur AG mithelfen, die Mühlenteiche herzurichten oder Stauden und Gehölze zu pflanzen.

---

### Pumptrack Mettingen

Fördersumme:  
123.775,47 Euro

In Mettingen soll ein Pumptrack auf einer Fläche von 1.200 qm angelegt werden. Dabei handelt es sich um einen geschlossenen Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Beim Fahren auf einem Pumptrack wird Geschwindigkeit ausschließlich durch Gewichtsverlagerung und gezielte Zieh- und Drückbewegungen aufgebaut. Mit ein wenig Übung kann der Track ganz ohne Pedalumdreihung durchgefahren werden. Jeder der Radfahren kann, kann auch auf einem Pumptrack fahren. Das gezielte Be- und Entlasten – das sog. „Pumping“ – funktioniert auch mit anderen Sportgeräten. So kann ein Pumptrack auch mit Scooter, Skateboard, Longboard, Inlineskate, Rollschuhen oder Rollstuhl befahren werden. Selbst mit dem Laufrad können Kleinkinder ihre motorischen Fähigkeiten auf dem Pumptrack trainieren.

---

**Aufwertung Hortensia Garden**

Fördersumme:  
20.386,60

Auf dem ehemaligen Friedhofsgelände der LWL-Klinik, das in den ALVA-Skulpturenpark integriert ist, entstand unter dem Leitthema „Lengerich blüht auf“ der LEADER-geförderte Hortensia Garden – der erste Hortensienpark in NRW. Der Hortensienpark soll nun wie folgt aufgewertet werden:

- Die Anlage soll durch mehrere Schilderanlagen erschlossen werden. Zum einen soll im Eingangsbereich der Hortensienpark und die Historie der Friedhofsfläche erläutert werden und zum anderen soll der Weg zum Hortensien- und ALVA-Park ausgewiesen werden.
- Als Ergänzung sollen zusätzliche Hortensiensorten (400 – 450 Sorten) gepflanzt werden, die es bislang noch nicht im Park gibt und die auf Grund einer aktuellen Sortenbereinigung künftig auch nicht mehr auf dem Markt erhältlich sind.
- Um eine ausreichende Pflege und Bewässerung zu gewährleisten, ist es erforderlich an vier Abnahmestellen Wasseranschlüsse und Stromanschlüsse zu installieren.
- Die Durchführung gärtnerischer Arbeiten, wie die erforderliche Pflege und Bewässerung, soll durch eine 450-Euro-Kraft sichergestellt werden.

**LEADER-parkleuchten**

Fördersumme:  
17.225,00 Euro

Im Rahmen des LEADER-Programms engagieren sich viele Menschen zur Stärkung des ländlichen Raums in einer Vielzahl von Projekten. Diese Projekt- und Themenvielfalt soll ebenso wie der LEADER-Ansatz einer breiten Öffentlichkeit mit einem LEADER-Parkleuchten auf dem Gelände des LWL-Klinik und des Hortensienparks in Lengerich bekannt gemacht werden.

In Art eines Marktes soll in Kombination mit Illumination und Klanginstallation eine ansprechende und bunte Atmosphäre geschaffen werden, in der sich Akteure und Projekte den Besuchern präsentieren.

LEADER und die Projekte sollen ins Bewusstsein der Akteure und der Bewohner rücken. Erfolge sollen gezeigt und der Mehrwert von LEADER verdeutlicht werden. Durch Beteiligung verschiedener Akteure und Aussteller soll auch die Vernetzung untereinander gefördert und ein gemeinsamer Austausch mit den Besuchern angeregt werden.

**Pumptrack Lengerich**

Fördersumme:  
98.044,61 Euro

In Lengerich soll ein Pumptrack auf einer Fläche von 700 qm angelegt werden. Mit dem Pumptrack soll ein zentraler Anlaufpunkt bzw. Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschaffen werden um sich mit Lauf- rad, Scooter, Fahrrad, Skateboard, Longboard, Inline- skate, Rollschuhen oder Rollstuhl sportlich zu betätigen.

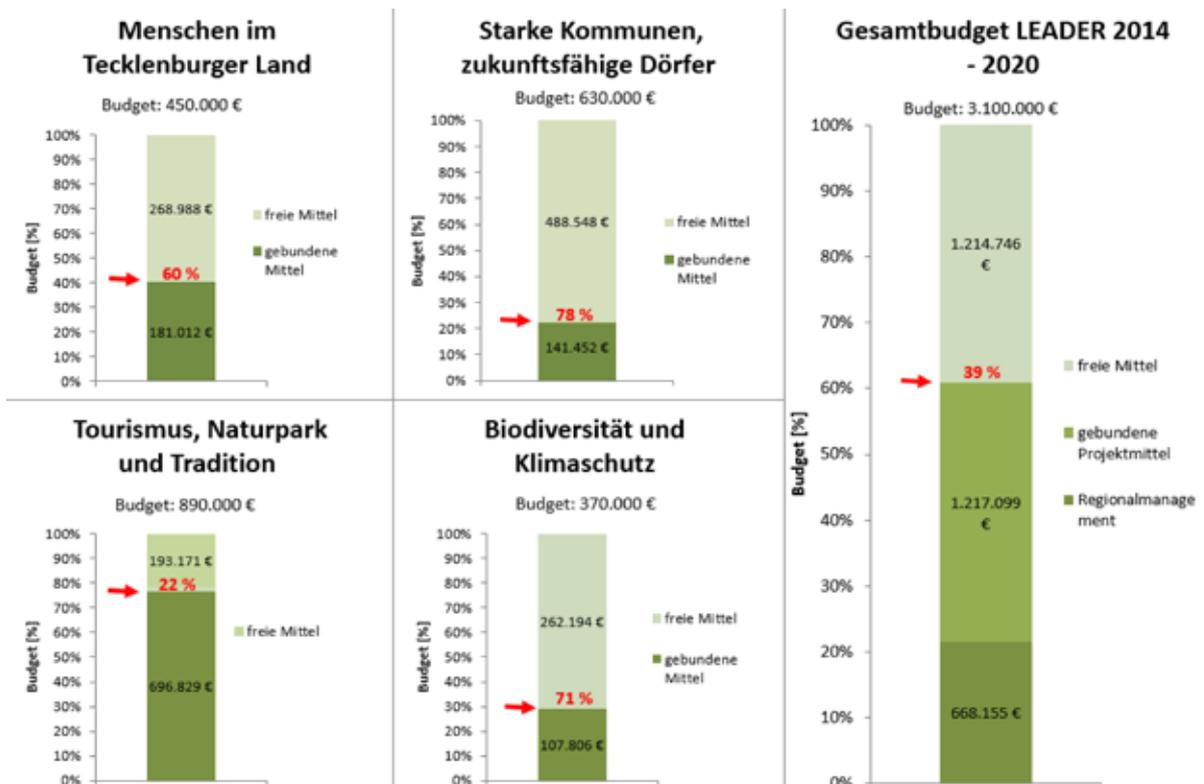
**Aufbau eines regionalen Wertschöpfungsraumes im Bereich Ernährungs- und Landwirtschaft**

Förder-summe:  
2.610,56 Euro je LEADER-/VITAL-Region

Im Münsterland soll gemeinsam mit den dort ansässigen LEADER- und VITAL-Regionen sowie unterstützt durch den Münsterland e.V. der Weg hin zu einem regionalen Wertschöpfungsraum im Bereich der Ernährungs- und Landwirtschaft gestaltet werden. Bei diesem regional-ökonomischen Konzept stehen die in der Region lebenden Menschen, die UnternehmerInnen und die KonsumentInnen im Zentrum: Beide Seiten, Anbietende und Nachfragende, gestalten gemeinsam aktiv das regionale, nachhaltige Wirtschaften. Der Wertschöpfungsraum zielt darauf ab, die Versorgung der in der Region lebenden Menschen mit regionalen Lebensmitteln auszubauen, wobei die ökologischen, ökonomischen, sozialen und geographischen Bedingungen zu berücksichtigen sind. Die Zusammenarbeit aller in der Region wirtschaftenden Betriebe und aktiven Initiativen aus dem Ernährungs- und Landwirtschaftsbereich soll angeregt und intensiviert werden. Darüber hinaus sollen die VerbraucherInnen der Region über den Aufbau regionaler Kapitalbeteiligungen aktiv an der Entwicklung beteiligt werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Projekte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lag-tecklenburgerland.de](http://www.lag-tecklenburgerland.de).

Die Mittelbindung in den einzelnen Handlungsfeldern zeigt die nachfolgende Budgetübersicht. Gebundene Mittel umfassen dabei sowohl bewilligte als auch vom Vorstand beschlossene Projekte. Noch verfügbare Mittel sind zusätzlich als Prozentzahl angegeben und einem roten Pfeil gekennzeichnet. Die Werte sind zwecks Leserlichkeit gerundet.



## 3. Bewilligte Projekte

Die nachstehenden Projekte wurden vom Projektträger und Regionalmanagement zur Bewilligungsreife gebracht und konnten von der Bezirksregierung Münster (LEADER-Bewilligungsstelle) im Laufe des Geschäftsjahres bewilligt werden.

### Dorfladen all inclusive

Fördersumme: 102.840 Euro

Projektträger: WertArbeit Steinfurt gGmbH

Kofinanzierer: WertArbeit Steinfurt gGmbH

Laufzeit: 2017 - 2019



Es soll ein Dorfladenverbundsystem für vier Dorfläden (zwei Läden pro LEADER-Region plus Option auf weitere Läden) in Orten mit einer Bewohnerzahl von 500 – 2000 Personen je Ort entwickelt werden. Das Projekt soll für die Regionen Tecklenburger Land und Steinfurter Land entwickelt und für die konkrete Umsetzung vorbereitet werden.

Die Dorfläden sollen nicht nur die notwendige Nahversorgung sichern, sondern durch die Ein-

richtung z.B. eines Cafés oder eines Multifunktionsraumes, ein sozialer Treffpunkt und ein Dienstleistungszentrum (Paketshop, Abholstelle für Medikamente, Beratungsmöglichkeit, etc.) für die Bevölkerung werden.

Ein Mehrwert des Projektes ergibt sich auch dadurch, dass beabsichtigt wird, neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Personen einzurichten, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

### Spazierwandern und Premiumwandern im Tecklenburger Land

Fördersumme: 87.070 Euro

Projektträger: Tecklenburger Land Tourismus e. V.

Kofinanzierer: Tecklenburger Land Tourismus e. V.

Laufzeit: 2017 - 2019



Nach der Erhebung des aktuellen Bestandes ist unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse in gemeinsamer Abstimmung zwischen touristischen Zielen, Interessen der Waldbauern sowie der federführend beteiligten Heimatvereine eine nachhaltige Neugestaltung örtlicher Spazier- und Wanderwege sowie eine Überprüfung der Nordic-Walking Touren vorgenommen worden.

Im Segment „Spazieren“, sollen in einer Länge zwischen drei und sieben Kilometern neun Rundwege entstehen, die im besonderen Maße auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnitten sind.

Den Zielgruppen soll nach Abschluss des Projektes ein qualitativ sehr hochwertiges und an den jeweiligen Bedürfnissen orientiertes Angebot offeriert werden können. So könnte das Tecklenburger Land „Modellregion zum Spazierwandern“ sein indem ein entsprechendes Label vom Deutschen Wanderinstitut verliehen wird. Daneben soll auch in Tecklenburg die Realisierung eines Premiumstadtwanderweges erfolgen. Im Segment „Wandern“ sollen nach dem Erfolg der ersten sieben Teutoschleifen ein weiterer Premiumwanderweg umgesetzt werden. Das lokale Wanderwegnetz soll im Gegenzug dabei ausgedünnt werden.

## Huckepack

Kinder schützen und stärken



## Huckepack

Fördersumme: 46.877 Euro

Projekträger: WeSpE e. V.

Kofinanzierer: Stiftung Help and Hope

Laufzeit: 2017 - 2019

Das Projekt „Huckepack“ bietet den Kindern ein breites Bildungs-, Sport- und Hobbyspektrum und somit eine Basis für Dialog und Miteinander. Den Eltern werden Informationsveranstaltungen (z. B. zu gesunder Ernährung) und Beteiligungsmöglichkeiten angeboten. Die Bandbreite von „Huckepack“ ist so umfassend, damit sich Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen und bei den unterschiedlichsten Aktivitäten be-

gegenen und kennenlernen können. Bei jedem Angebot steht ein Bildungsauftrag im Hintergrund, der sich speziell an Kinder aus benachteiligten Familien sowie Flüchtlingskinder in Westerkappeln richtet; grundsätzlich aber gilt: Jeder ist willkommen. Neben dem Schaffen einer Willkommenskultur sollen Ehrenamtliche qualifiziert und vernetzende Angebote geschaffen werden.

---

## Mehr Garten - Mehr Erlebnis

Fördersumme: 14.773 Euro

Projekträger: Das Münsterland – Die Gärten und Parks e. V.

Kofinanzierer: Das Münsterland – Die Gärten und Parks e. V.

Laufzeit: 2017 - 2019

In Gärten und Parkanlagen soll das Gartenerlebnis verstärkt werden und der Garten soll authentisch und ungewöhnlich in Szene gesetzt werden, denn nicht immer ist eine Gartenführung möglich. Es geht darum mittels Videos und Fotos den Garten den Besuchern näher zu bringen. Dazu gehören z. B. Videos mit Geschichten und Anekdoten vom Gärtner vor Ort erzählt, Fotos von blühenden Pflanzen und Beeten an Ort und Stelle.

Die Videos und Fotos können schnell und einfach über QR-Codes, welche im Garten angebracht sind, abgerufen werden. So wird ein lebendiges Gartenerlebnis mit modernsten Mitteln ermöglicht. Die Entwicklung der Videos, Fotos und die Installation in dem jeweiligen Garten ist eingebunden in einen konzeptionellen Rahmen und übergreifendem Marketing, so dass ein Garten-Gesamterlebnis entwickelt wird.

---

## Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt

Fördersumme: 12.423 Euro

Projekträger: Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Kreis Steinfurt

Kofinanzierer: Kreis Steinfurt

Laufzeit: 2017 – 2019

Geplant ist eine kreisweite Kampagne zur Reduzierung von Plastiktüten gemeinsam mit den 24 Städten und Gemeinden im Kreis Steinfurt. Bei dem Projekt „Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“ geht es vor allem darum, mit dem Erwerb bzw. der Nutzung recycelter Taschen ein Zeichen zu setzen. Händler und Konsumenten leisten freiwillig einen kleinen, aber sichtbaren Beitrag zum klima- und umweltfreundlichen Leben unter dem

Slogan „energieland2050 – wir drehen das im Kreis Steinfurt“. Fragen der Bewusstseinsbildung und die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit stehen im Vordergrund. Hierfür werden mehrere öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt (z. B. Wettbewerbe und Aktionen für Kitas und Schulen) sowie Instrumente zur Wissensvermittlung genutzt oder entwickelt (z.B. Ausstellung für die Kommunen, Bildungsangebote).

## Provinzhelden

Fördersumme: 49.655 Euro

Projektträger: Jugendamt Kreis Steinfurt

Kofinanzierer: Kreis Steinfurt

Laufzeit: 2017 - 2019



„Provinzhelden“ übernehmen als aktive Bürger Verantwortung für die Belange von jungen Menschen auf Gemeindeebene und motivieren auch andere Jugendliche zu gesellschaftlichem Engagement. Damit beleben Sie den ländlichen Raum, geben neue Impulse und kreative Ideen für eine zukunftsorientierte Gestaltung der kleinen ländlichen Gemeinden.

Ein intensives Training vermittelt ausgewählten jungen Frauen und Männern zwischen 16 und 22 Jahren die notwendigen Kompetenzen, um jugendrelevante und zukunftsorientierte Angebote in ihren Gemeinden zu planen und umzusetzen. Darüber hinaus erfolgt eine Vernetzung mit politischen Entscheidungsträgern.

---

## Skulptour

Fördersumme: 11.120 Euro

Projektträger: Förderverein Kulturspeicher Dörenthe e. V.

Kofinanzierer: Förderverein Kulturspeicher Dörenthe e. V., Kreissparkasse SteinfurtKreis Steinfurt

Laufzeit: 2018 – 2021

Die Kunstwerke entlang der „FunnyRedLine“, die die drei Vereine Förderverein Mettinger Schulthof, Kunstverein Ibbenbüren und Förderverein Kulturspeicher Dörenthe miteinander verbindet, sollen ins Bewusstsein gerückt werden. So ist die Erstellung eines Kataloges und Flyers vorgesehen. Im Rahmen der Kohle-Konversion wird beabsichtigt, Teile der bestehenden Industrieanlagen in Ibbenbüren in den Skulptourenweg aufzunehmen. Die Photowerkstatt Münster strebt

eine Begleitung des Projektes an, die die Phasen der Schließung der RAG und die möglichen auf-fangenden Projekte (Kunstwerke im Bereich der Zeche) begleiten wird. Die kulturelle Erweiterung und Inszenierung vorhandener Skulpturen wird durch eine jährlich stattfindende Sonderausstellung bereichert. Daneben sollen Ehrenamtliche für Führung und Begleitung qualifiziert werden. Schulen und der örtliche Arbeitskreis Asyl sollen eingebunden werden.

---

## Tecklenburger Marktland

Fördersumme: 66.000 Euro

Projektträger: Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Kreis Steinfurt

Kofinanzierer: Kreis Steinfurt, Städte und Gemeinden

Laufzeit: 2018 - 2019

Mit einem regionsweiten Integrierten Marktkonzept möchte der Kreis Steinfurt den Herausforderungen der ländlichen Entwicklung begegnen und einen Weg aufzeigen der die Dörfer und Städte der Region zukunftsfähig macht. Ziel ist es die Stärken, Schwächen und das Potential bestehender Märkte zu ermitteln und mögliche neue

Standorte und Formate auszumachen. Im Dialog mit Marktbeschickern, Politik, Bevölkerung und Experten wird ein regionsweites Konzept entstehen, das ein Beschickerkataster, einheitliches Marketingkonzept und Empfehlungen für einzelne Marktstandorte beinhaltet.

## 4. Projekte in der Umsetzung

### Dorfläden all inclusive

Das Kooperationsprojekt startete in 2018 mit einem Aufruf zur Beteiligung interessierter kleinerer Ortschaften. Nach einer Selektionsphase folgte die Umsetzung in den vier ausgewählten Orten Dörenthe (Ibbenbüren), Gimfte (Greven), Rhodde (Rheine) und Schale (Hopsten). In den vier Orten wurden Auftakt- und Informationsveranstaltungen organisiert und Arbeitskreise

gebildet. Des Weiteren sind Bürgerbefragungen und Standortbegutachtungen geplant. In den regelmäßig stattfindenden Arbeitskreisen werden Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Infos unter <https://dorfladen.wertarbeit-steinfurt.de>



v.l.n.r.: Der Projektauftritt mit Bernd Moorkamp (WertArbeit Steinfurt gGmbH), Dr. Klaus Effing (Landrat Kreis Steinfurt), Horst Schöpfer und Ullrich Ahlke (Geschäftsführung LAG) sowie Benjamin Beinecke (WertArbeit Steinfurt gGmbH)



### Tecklenburger Marktland

Das Projekt wurde Mitte Oktober bewilligt. Die Ausschreibung und Auftragsvergabe sind erfolgt. Das beauftragte Büro begutachtet mittlerweile erste Märkte und sammelt Grundlagendaten. Dabei werden Marktbesucher, Kunden und Vertreter der einzelnen Kommunen befragt. Inhalte der Befragung sind Zufriedenheit, Ver-

besserungsideen und generelle Fragen zum Zustand und der Situation der Wochenmärkte. Bis Ende Februar wird diese erste Phase abgeschlossen sein. Im Anschluss werden im März/April auf einem Innovationsforum die Ergebnisse vorgestellt und Lösungsansätze erarbeitet und diskutiert.

# Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt

Als Sensibilisierungs- und Marketingmaßnahme wurden zunächst Mehrweg-Taschen aus recycelten PET-Flaschen erworben. Jede Kommune in der LEADER-Region erhielt 400 Stück davon. Als besondere Maßnahme fand die Aktion „Plastiktütenfreie Weihnachtsmärkte“ statt. Die zehn teilnehmenden Kommunen erhielten ein Banner zum Aufspannen mit dem Slogan „Plastiktütenfrei im Kreis Steinfurt – wir machen mit!“. Mit einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit wurden die Bürger\*innen dazu aufgerufen, auf die Nutzung von Plastiktüten zu verzichten und daran erinnert, ihre eigenen Mehrweg-Taschen

mitzubringen. Zudem wurden auch die Händler der Weihnachtsmärkte mit einem Schreiben darüber informiert und gebeten, sich ebenso aktiv an der Kampagne zu beteiligen, z. B. indem sie Plastiktüten nur auf Nachfrage herausgeben bzw. alternative Varianten anbieten. Diese Aktion bot eine optimale Möglichkeit, die vom Kreis gesponserten Mehrweg-Taschen an die Besucher zu verteilen. Entweder auf den Weihnachtsmärkten selbst oder in den kommunalen Rathäusern.



Infos unter [www.energieland2050.de](http://www.energieland2050.de) unter Themen und Projekte



Rund 400 Taschen wurden an die Kommunen verschickt.



Landrat und Bürgermeister freuen sich auf den Projektstart.

## Provinzhelden

Das Kooperationsprojekt startete im Oktober 2018 mit einer Werbekampagne zur Gewinnung von interessierten Kandidatinnen und Kandidaten für die Provinzhelden aus den Kommunen Burgsteinfurt, Hopsten, Hörstel, Horstmar, Ladbergen, Laer, Lengerich, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Tecklenburg und Westerkappeln, Wettringen. Die Bewerbungsphase wurde über verschiedene Medien, wie Kurzfilme oder der

Projekt-Website ausgetragen. Insgesamt gab es mehr als 40 Anmeldungen von Jugendlichen zwischen 13 und 24 Jahren. Im Dezember 2018 fand das erste Qualifizierungsseminar statt. Zu jedem Seminar gibt es eine Berichterstattung, die von den Jugendlichen selbst in Form eines Films aufgezeichnet wird.

Infos unter [www.provinzhelden.info](http://www.provinzhelden.info)



Die Provinzhelden im Kreis Steinfurt.

## Huckepack

Das Projekt erreichte seit Projektstart im Mai 2017 bis Ende 2018 insgesamt 480 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit seinem Freizeit- und Beratungsangebot für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien. Ein bunter Strauß aus Näh- und Kochkursen, Theaterworkshops, Sportangeboten, Angeboten zur gewaltfreien Kommunikation, hundegestützter Therapie und

vielmehr erfreut sich großer Beliebtheit. Bis 2020 wird das Angebot weiter durchgeführt, hinzu kommt die Teilnahme am runden Tisch Schuldnerberatung und die Einrichtung einer Ehrenamtsplattform.

Infos unter [www.wespennetzwerk.jimdo.com](http://www.wespennetzwerk.jimdo.com)



## Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt

Die Arbeiten am Radverkehrskonzept wurden im Januar 2018 durch die Bietergemeinschaft Planersocietät/ViA aufgenommen. Die vorbereiteten Analysen, die Bestandsaufnahme des Radwege-Grundnetzes sowie die Erarbeitung eines Wunschliniennetzes zum Grundnetz wie auch zu einem schnellen Radroutennetz wurden abgeschlossen. In die Entwicklung der Wunschliniennetze wurden die planungsbegleitende Expertenarbeitsgruppe sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden intensiv eingebunden. Im Oktober/November fand eine Online-Bürgerbeteiligung statt. Mehr als 2000 Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit genutzt, ihre Anregungen und Hinweise zum aktuellen und zukünftigen

Zustand des Radwegenetzes sowie zu den aus Nutzersicht erforderlichen Nebenanlagen wie Radstationen, Informations- und Serviceeinrichtungen, Verknüpfungen zum ÖPNV, Radverleih oder Sharing-Angeboten vorzutragen. Die erhaltenen Informationen werden zu Beginn 2019 ausgewertet und in die Konzeption eines zukünftigen Veloroutennetzes einschl. Maßnahmenprogramm eingearbeitet. Konzeption und Maßnahmenprogramm sollen dann erneut u.a. mit der planungsbegleitenden Expertenarbeitsgruppe sowie den Städten und Gemeinden erörtert und für die weitergehende Beratung in den politischen Gremien aufbereitet werden.



## Hotspot goes LEADER

Die für 2019 anstehende Anlage von Blühflächen und Säumen wurden im laufenden Geschäftsjahr durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet. Neben der Entwicklung eines Projektflyers mit aufgeklebtem Samentütchen wurde auf der Homepage der Biologischen Station eine Projektseite erstellt. Öffentlichkeit und Kommunen wurden über die Notwendigkeit und den Nutzen des Projektes durch verschiedene Vorträge informiert, z.B. bei Umweltausschüssen, Heimatvereinen und Bürgervereinigungen oder bei der Bürgermeisterkonferenz. Interessierte konnten an drei öffentlichen Exkursionen zu Projektinhalten teilnehmen. Zudem wurde ein Fotowettbewerb durchgeführt mit mehr als

200 eingereichten Fotos. Ergebnis ist ein Kalender mit den schönsten 12 Motiven.

Parallel wurde, insbesondere entlang der NaTourismus-Routen, intensiv nach geeigneten Wegerandstreifen für die potenziellen Blühflächen gesucht. In Mettingen wurde im Mai eine Blühfläche auf einer privaten Obstwiese in Kooperation mit dem landwirtschaftlichen Ortsverein angelegt. In Kooperation mit mehreren Schulen wurde die Anlage von Blühflächen durch Schüler vorbereitet und durchgeführt.

Infos unter [www.biologische-station-stainfurt.de](http://www.biologische-station-stainfurt.de) unter Projekte



## Spazierwandern



Im historischen Gewandt: Postkutscher mit stilgerechter Postkutsche.



Dr. Klaus Effing (l.), Manuel Andrack (2.v.l.), Alexia Finkeldei sowie Helmut Kellinghaus (r.) freuen sich auf die Eröffnung.



150 Gäste wandern die „Tecklenburger Romantik“



Tourenguide mit jeweils acht Teutoschleifen u. Teutoschleifchen sowie einer Teutostadtschleife



Übergabe der Urkunden an die Gemeinden im Haus des Gastes.

Das Tecklenburger Land ist nun um 10 Attraktionen und rund 60 km Wandervergnügen reicher: acht Teutoschleifchen, eine Teutoschleife und eine Teutostadtschleife bereichern das bestehende Wanderangebot.

Mit 3 bis 7 km sind die zertifizierten Premium-Spazierwanderwege im besonderen Maße auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnitten und ergänzen die bereits bestehenden Premium-Wanderwege, die mit einer Länge von 6 km bis 20 km als „Teutoschleifen“ die Besucher durch die Region führen.

Die Eröffnung der neuen Premium-Wanderwege fand am 7. Oktober statt. Nach einer lockeren Talkrunde mit dem „Wanderpapst der Deutschen“ Manuel Andrack, dem Landrat Dr. Klaus Effing, Helmut Kellinghaus und Alexia Finkeldei vom Tecklenburger Land Tourismus e. V. sowie Horst Schöpfer, stellv. Geschäftsführer der LAG Tecklenburger Land e. V., wurden die Urkunden für die neuen und nachzertifizierten Premiumwege vom stellv. Geschäftsführer des Dt. Wanderinstituts Jochen Becker verliehen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde anschließend mit 150 Interessierten die Teutostadtschleife „Tecklenburger Romantik“ erkundet.

Alle Premiumwege sind in einem Pocketguide zusammengefasst. Dieser ist beim Tourismusverband Tecklenburger Land sowie bei den Tourist-Informationen erhältlich.

Infos unter [www.teutoschleifen.de](http://www.teutoschleifen.de)

## Lengerich blüht auf – erster Hortensienpark in NRW



Talk-Runde mit ... Dr. Klaus Effing (Landrat Kreis Steinfurt), ... Max Mews (Stadtsparkasse Lengerich) und Jürgen Kohne (Offensive e. V.)



Eine Musikgruppe des Hannah-Arendt-Gymnasiums begleitete die Veranstaltung musikalisch.



Der Hortensienpark wurde hergerichtet und die Pflanzarbeiten abgeschlossen.

Auf dem ehemaligen Friedhof der LWL- Klinik Lengerich am Südhang des Teutoburger Waldes unmittelbar angrenzend an den Skulpturenpark wurden insgesamt 1.500 Pflanzen mit mehr als 180 Sorten gepflanzt.

Die Stadtmarketing Offensive Lengerich e.V. hatte breit zur Eröffnung des Hortensienparks am Sonntag, 8. Juli, eingeladen. Zu Fuß mit Wandergruppe kam Landrat Dr. Klaus Effing und lobte genau wie Bürgermeister Möhrke die tolle Umsetzung. „Der deutschlandweit einmalige Hortensienpark ist eine enorme Bereicherung für die Stadt Lengerich und ein zusätzliches touristisches Highlight für das Tecklenburger Land,“ lobte der Geschäftsführer der LEADER-Region Ulrich Ahlke die Neugestaltung des historischen Ortes.

Der etwas mystisch wirkende Ort im stimmungsvollen Lichtspiel, die musikalische Begleitung, die unterhaltenden Talkrunden, der kurzweilige Hintergrundvortrag von Babara Rübartsch und nicht zuletzt der Begrüßungssekt begeisterten die ca. 150 Besucher.

Infos unter  
[www.hortensia-garden.de](http://www.hortensia-garden.de)



Eröffnung des Hortensienparks an der Friedhofskapelle.

# 5. Tätigkeitsfelder

## 5.1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Presse

Schwerpunktmäßig wurde in der Presse über einzelne Projekte, den Projektbeschlüssen im Vorstand und Veranstaltungen berichtet. Neben den regionalen Tageszeitungen wurden die Mitteilungen auch über den Newsletter des Energieland2050-Vereins sowie der Facebook-Seite und der Homepage der LAG vermittelt. Im Laufe des Geschäftsjahres fanden u. a. folgende Themen den Weg in die Presse:

- Teutoschleifen
- Lengerich blüht auf
- Plastiktütenfreier Kreis
- Pumptracks Mettingen und Lengerich
- Tecklenburger Marktland
- Dorfladen all inclusive
- Wasser auf die Mühle

## Marktzauber

Am 27. Mai fand der Marktzauber auf dem Gelände des Klosters Gravenhorst statt. Die LAG beteiligte sich im Zuge eines Gemeinschaftsstandes mit dem Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt. Besucher konnten sich über LEADER, die Agenda-Arbeit und Projekte informieren. Im Rahmen des Projektes „Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“ konnten die Kinder Bio-Baumwolltaschen vom Verein energieland2050 bemalen. Als besondere Aktion konnten MitarbeiterInnen von „Camphill Sellen“ gewonnen werden. Diese nähten mitgebrachte alte Herrenoberhemden zu individuellen Tragetaschen. Auch Landrat Dr. Klaus Effing hatte ein Hemd für die Aktion abgegeben. Große Aufmerksamkeit brachte auch der „Energieland-Stelzenläufer“ mit sich, der auf den Stand und die Themen aufmerksam machte.



Das Bemalen von Baumwolltaschen war bei den jungen Besuchern sehr beliebt.



Der „Energieland-Stelzenläufer“ regte zum Mitmachen an.



Am Stand gab's Infos zu Projekten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.



Aus Oberhemden gefertigte Tragetaschen.

## 5.2 Weitere Aktivitäten des LAG-Managements

### Innovationsforum „Dörfer im Wandel“

Wie kann eine ausreichende Nahversorgung in Kommunen erfolgen? Die Frage stand am 12. April im Mittelpunkt der Veranstaltung, die mit der Leader Region Steinfurter Land sowie der Deutschen Vernetzungsstelle ländliche Räume durchgeführt wurde. Vorgestellt wurde der MarktTreff Barkauer Land/Schleswig-Holstein,

ein genossenschaftlich geführter Lebensmittelmarkt. Zusammen wurde u. a. mit Vertretern von Kommunen, Wirtschaftsinitiativen und Interessengemeinschaften an den Themen „Ortskerne stärken“, „Dorfläden“ und „Beteiligung der Akteure“ erste Schritte für unsere Region erarbeitet.



### Innovationsforum „Klimafreundlicheres Leben im Kreis Steinfurt“

Reparieren, Leihen, Teilen, Tauschen, Verschenken sind Aktivitäten mit denen Ressourcen geschont und jede/r einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und die viel Spaß machen, denn sie bringen Menschen zusammen und fördern alltägliche Lernprozesse. Zahlreiche Initiativen engagieren sich bereits im Kreis Steinfurt. Diese wurden zum Innovationsforum am 4. Juli in die Werkstatt der Kolping-Radbastlern nach Emsdetten eingeladen. Mehr als sechzig Engagierte aus unterschiedlichen Initiativen

des Kreises trafen sich zum Austausch untereinander und mit hauptamtlichen VertreterInnen verschiedener Kommunen. Ziel war es, die Initiativen zu vernetzen und zu ermitteln, inwiefern diese durch die Verwaltung und/oder LEADER-Fördermitteln unterstützt werden können. Auf einem Markt der Möglichkeiten wurde den bestehenden Initiativen die Möglichkeit geboten sich zu präsentieren. Neue Ideen, wie eine Bibliothek der Dinge, wurden vorgestellt und weitere Ideen entwickelt.



Die Teilnehmer vor der Werkstatt der Kolping-Radbastler.



Najine Ameli (i-puk) stellte die Idee „Bibliothek der Dinge“ vor.



Die erarbeiteten Bedarfe, Ideen und Wünsche wurden im Plenum vorgestellt.

## Beratung und Abstimmung

Die Beratung von Projektträgern und die Betreuung der Verantwortlichen auf dem Weg zur Antragstellung gehören zum zentralen Aufgabenbereich. Zahlreiche Projektideen, sowohl Projekte aus der Entwicklungsstrategie als auch neue Vorhaben, wurden erörtert, auf deren Förderfähigkeit geprüft und weiterentwickelt. Mit den Projektbeteiligten wurden die weiteren Schritte erarbeitet. Das Klären der Rahmenbedingungen und offenen Fragen mit der Bewilligungsstelle spielte hierbei eine entscheidende Rolle. Koordinierungstreffen mit Projektträgern und

Projektbeteiligten waren von zentraler Bedeutung, um sich über den weiteren Weg abzustimmen. Projekte wie „Friedensroute“, „Wasser auf die Mühle“, „Pumptracks Lengerich und Mettingen“, „LEADER-Parkleuchten“, „Aufwertung Hortensia Garden“ wurden so weiter vorangebracht. Insgesamt konnten sieben Projekte soweit qualifiziert werden, dass diese im Vorstand vorgestellt und besprochen werden konnten (vgl. 2.2). Weitere Projekte wurden vorangebracht, die im kommenden Geschäftsjahr zur Beschlussfassung vorgestellt werden.

## Tagung Regionalforum NRW

Am 7. und 8. Juni sowie am 23. November trafen sich die Regionalmanager der insgesamt 38 LEADER- und VITAL-Regionen\* in NRW. An erster Stelle stand der gemeinsame Austausch und das Voneinander-Lernen, auch anhand von Praxisbeispielen aus den Regionen. Neben Vergaberecht und Datenschutzverordnung standen auch die Beteiligung der Bürger sowie die Evaluierung des LEADER-Prozesses in der Region auf der Tagesordnung.

\*VITAL-Regionen sind ähnlich aufgestellt wie LEADER-Regionen. Sie verfügen über eine Entwicklungsstrategie und verfolgen mittels Bottom-Up ländliche Entwicklung in der Region. Jedoch verfügen sie über eine geringere Mittelausstattung und nur über eine Regionalmanagementstelle.



Regionalmanager der 28 LEADER-Regionen und zehn VITAL-Regionen in NRW.

## Kassenbericht für das Jahr 2017

des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Tecklenburger Land e. V.“

### Regionalmanagement

**Kassen-Ist-Bestand zum 01.01.2017** **21.947,39 €**

#### Einnahmen

Beiträge Kommunen	14.821,60 €
Mitgliedsbeiträge 2017	3.400,00 €
Kofinanzierung „Regionalmanagement“ Kreis ST	35.000,00 €
Erstattung Krankenkasse U1/U2	617,46 €
Leader-Mittel Regionalmanagement	95.055,44 €
Sonstige Einnahmen	790,70 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>149.685,20 €</b>

#### Ausgaben

Personal- und Personalnebenkosten	115.175,24 €
Kontoführungsgebühren	263,25 €
Versicherungen	1.773,31 €
Lohnsteuer 12/2016	1.155,85 €
Sonstige Ausgaben	7.137,42 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>125.505,07 €</b>

**Kassen-Soll-Bestand zum 31.12.2017** **46.127,52 €**

#### Nachweis des Kassen-Ist-Bestandes

Sparkasse DE25 4035 1060 0073 7187 28 Auszug Nr. 13 Bl. 2	41.951,80 €
VR-Bank DE38 4036 1906 1600 2852 00, Auszug Nr. 12 S. 1	4.175,72 €
<b>gesamt</b>	<b>46.127,52 €</b>

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2017 überein.

## Abrechnung Projektkonto

Für die Förderphase ab Oktober 2015 wird das Konto DE48 4035 1060 0073 7187 02 bei der Kreissparkasse Steinfurt geführt.

Aus dem Kassenbuch zu diesem Konto ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Anfangsbestand 01.01.2017	30,00 €
Einnahmen 2017	51,60 €
Ausgaben 2017	51,60 €
Kassen-Soll-Bestand 31.12.2017	30,00 €
Nachweis des Kassen-Ist-Bestandes	
DE48 4035 1060 0073 7187 02 Auszug Nr. 12 Bl. 1	30,00 €

Der Kassen-Sollbestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos überein.

---

### Schlussbemerkung

Die Prüfungshandlungen dieser Prüfung beschränkten sich auf eine reine Belegprüfung sowie auf eine summarische Prüfung der vorgelegten Abrechnungen.

Die Prüfung einer den Förderbedingungen der Zuwendungsgeber entsprechenden Verwendung/Bewirtschaftung der erhaltenen Zuwendungen war nicht Gegenstand dieser Prüfung; ebenso wurde im Rahmen der Kassenprüfung die Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen nicht geprüft.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses bestehen keine Bedenken, wenn die Mitgliederversammlung dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2017 erteilt.

- 1 Stadt Hörstel
- 2 Gemeinde Hopsten
- 3 Stadt Ibbenbüren
- 4 Gemeinde Ladbergen
- 5 Stadt Lengerich
- 6 Gemeinde Lienen
- 7 Gemeinde Lotte
- 8 Gemeinde Mettingen
- 9 Gemeinde Recke
- 10 Stadt Tecklenburg
- 11 Gemeinde Westerkappeln
- 12 Kreis Steinfurt
- 13 Kreissparkasse Steinfurt
- 14 Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
- 15 Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.
- 16 Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt e. V.
- 17 Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf
- 18 Landesbetrieb Wald und Holz, Forstamt Steinfurt
- 19 Tecklenburger Land Tourismus e. V.
- 20 Jobcenter Kreis Steinfurt GAB AöR
- 21 Natur- und Geopark TERRA.vita
- 22 Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V., Kreisverband Steinfurt
- 23 Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e. V., Kreisverband Steinfurt – Tecklenburger Land
- 24 Waldbauernverband NRW e. V., Bezirksgruppe Steinfurt
- 25 Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst u. Maschinenring Steinfurt-Bentheim e. V.
- 26 Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.
- 27 Kreisheimatbund Steinfurt e. V.
- 28 Volksbank Westerkappeln-Wersen eG
- 29 Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH
- 30 Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg
- 31 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WEST) mbH
- 32 RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH
- 33 Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e. V. Westfalen
- 34 Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
- 35 Kreisdekanat Steinfurt
- 36 Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
- 37 Bagos GmbH Hotel zur Mühle
- 38 Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE) e. V.
- 39 Verein zur Förderung regenerativer Energien e. V.
- 40 Das Münsterland – Die Gärten und Parks e. V.
- 41 Kreisjugendring Steinfurt e. V.
- 42 Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) e. V.
- 43 Stadtmarketingverein Offensive Lengerich e. V.
- 44 Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG
- 45 TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH



**LAG Tecklenburger Land e. V.**

Tecklenburger Str. 10  
48565 Steinfurt

Tel: 02551 69-2128  
Fax: 02551 69-9-2128  
thomas.koehler@kreis-steinfurt.de  
www.lag-tecklenburgerland.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die  
ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes  
Nordrhein-Westfalen.